TV bleibt dominant

Bewegtbildstudie 2020: Klassisches TV ist weiterhin Marktführer, Nutzung von Online-Video nimmt weiter zu.

WIEN. 91,4% der Österreicher im Alter ab 14 Jahren nutzen täglich Bewegtbild in Form von klassischem Live-Fernsehen, auf Mediatheken oder als Videos der Online-Plattformen und auf Social Media. Im Jahr 2020 widmen die Nutzer dem Bewegtbildkonsum sogar täglich 29 Minuten mehr Zeit, als noch im Vorjahr. Der klassische Fernsehempfang hat mit rund 69% weiterhin den mit Abstand größten Anteil am Bewegtbildkonsum, hinzu kommen gut 4% aufgezeichnetes bzw. zeitversetztes Live-TV. Weitere 25% ihres täglichen Bewegtbildkonsums decken die Österreicher aus dem Internet.

Bewegtbildnutzungsverhalten

Junge Menschen im Alter zwischen 14 und 29 Jahren beziehen bereits knapp 60% ihrer täglichen Bewegtbildnutzung über das Internet, einschließlich der Mediatheken und Livestreams der arrivierten TV-Anbieter; klassischer Fernsehempfang hat bei den 14- bis 29-Jährigen noch einen Anteil von 33%.

Dies sind Ergebnisse der „Bewegtbildstudie 2020“, die Oliver Stribl, Geschäftsführer des Fachbereichs Medien der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR Medien), und Thomas Gruber, Obmann der Arbeitsgemeinschaft Teletest (AGTT), am Mittwoch im Rahmen der Österreichischen Medientage in Wien vorstellten. Die Studie wird seit 2016 jährlich im Auftrag von RTR Medien und AGTT durchgeführt. Dazu befragt das Marktforschungsinstitut GfK Austria 4.000 Österreicher nach ihren Nutzungsgewohnheiten für sämtliche Bewegtbildangebote, vom klassischen Fernsehen und den Sender-Mediatheken, über alternative Online-Services bis hin zur Videonutzung in Sozialen Medien. Die Befragung erfolgt traditionell im Februar – und somit heuer noch vor Einführung der Covid-19-Maßnahmen. Die „Bewegtbildstudie 2020“ zeigt erneut, dass Akzeptanz und Nutzung von Video-Angeboten reiner Online-Anbieter wie YouTube, Netflix oder Amazon Prime Video in der Gesamtbevölkerung beständig, aber weiterhin nicht exponentiell wachsen. Insgesamt aber liegt die Online-Nutzung von Bewegtbild, einschließlich der Internet-Angebote klassischer Fernsehveranstalter, bei nun 24,7% des Bewegtbildkonsums (2019: 18,2%). Gleichzeitig nimmt auch die Dauer der Nutzung von Bewegtbildangeboten insgesamt erheblich zu – ein Zuwachs um 29 Minuten auf 248 Minuten pro Kopf in der Gesamtbevölkerung ist für 2020 festzustellen. Die Angebote klassischer Fernsehanbieter einschließlich deren Online-Angebote werden mit 197 Minuten pro Tag um 10 Minuten länger genutzt als im Vorjahr. Plus 17 Minuten bzw. insgesamt 46 Minuten entfallen auf die alternativen Online-Anbieter.

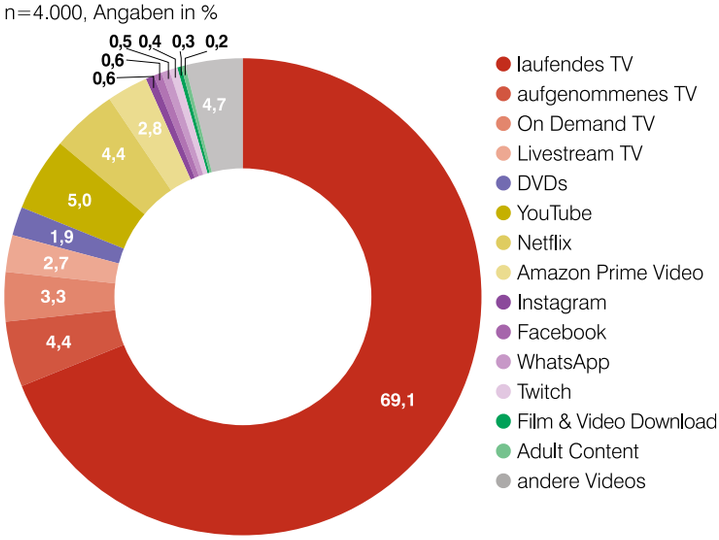
Live-Fernsehempfang im traditionellen Sinne über Satellit, Kabel oder Antenne hatte 2020 einen Anteil von 69,1% am durchschnittlichen, täglichen Bewegtbildkonsum der Österreicher im Alter ab 14 Jahren, 2019 waren es 76%. Die Angebote der klassischen Fernsehveranstalter im Internet, also deren Mediatheken und Livestreams, haben in Summe einen Anteil von 6% (2019: 5,2%) am täglichen Bewegtbildmix der Zuseher. Der Anteil privater Aufnahmen des TV-Programms stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 4,4%. Der Nutzungszuwachs von Online-Videoangeboten um 6,5 Prozentpunkte auf 24,7% in der Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren geht vor allem auf Zugewinne in der Gruppe der alternativen Anbieter wie YouTube, Facebook, Netflix und Co. zurück.

Die Jungen schauen online

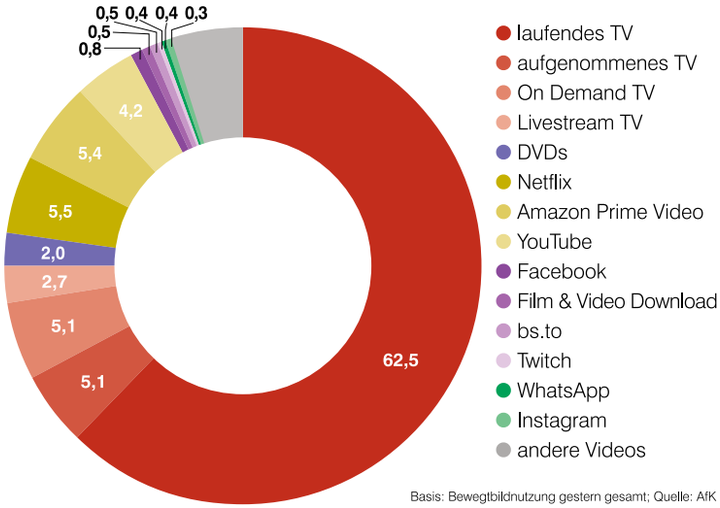
Ihr Anteil am täglich konsumierten Bewegtbild beträgt 18,7% und lag im Jahr 2019 bei 13%. YouTube (5%), Netflix (4,4%) und Amazon Prime Video (2,8%) stellen die meistgenutzten Angebote dar. Die Mediatheken und Livestreams aller TV-Veranstalter in Summe kommen auf 6% (2019: 5,2%). Deutlich stärker sind die Veränderungen in der Nutzung bei den 14- bis 29-Jährigen. 44 Minuten länger als im Vorjahr und damit durchschnittlich 240 Minuten nutzen die jungen Menschen Bewegtbild. *(red)*

Verteilung der genutzten Bewegtbildangebote

14+ Jahre
n=4.000, Angaben in %



30–49 Jahre
n=1.278, Angaben in %



Basis: Bewegtbildnutzung gestern gesamt; Quelle: AfK